

Lebensraums der Steinkäuze

Projektträger: NABU Ortsgruppe Butzbach

Themenschwerpunkt: Erweiterung des Gebiets zur Erhöhung der Bruterfolge durch mardersichere Spezialröhren, dauerhaftes Monitoring der Steinkauz Population, dauerhafte Pflege und Maht der Streuobstwiesen zur Sicherstellung der Jagdgebiete.

Gemeinde/Stadt/Lage: Hochweisel, Stadtteil von Butzbach in der Wetterau

Dauer Das Projekt ist auf Dauer angelegt.



DAS PROJEKT

Die Eulengruppe des NABU Butzbach setzt sich bereits seit mehr als 2 Jahrzehnten für die Population der Steinkäuze in der Region ein. Die dämmerungs- und nachtaktiven kleinen Raubvögel brüten von Mai bis Juni bis zu 5 Eiern, diese werden während der gesamten Brutzeit vom Weibchen bebrütet. In der Zwischenzeit hat sich das Männchen um das leibliche Wohl seiner Gattin zu kümmern. Keine leichte Aufgabe vor allem Mäuse, Kleinvögel, Reptilien und Käfer heranzuschaffen. Dazu benötigt er Jagdmöglichkeiten auf Flächen mit ganzjährig niedriger Vegetation in der Nähe seiner Brutplätze.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Steinkäuze leben gerne auf Streuobstwiesen und in ortsrandnahen Gebieten. Leider sind die Streuobstbestände in erheblichem Maße zurückgegangen oder werden kaum noch gepflegt. Dies bedeutet vielerorts den Verlust der ehemaligen Jagdgebiete des putzigen Raubvogels. Seit Jahren betreut die Eulenschutzgruppe bereits im Gebiet um die Stadtteile Ostheim und Niederweisel, sowie in den Magertriften südlich Ostheims die Steinkäuze. Die Erweiterung des Projekts in Hochweisel dient der Erhöhung der Bruterfolge und der Erweiterung der Jagdgebiete durch Maht der Wiesen.